

E Katholische Religionslehre

1. Die Bibel als Grundlage des Glaubens

(Grundwissen zur Bibel / biblische Einleitungsfragen)

- Aufbau und innere Struktur der Bibel
- Tradierungsgeschichte AT / NT
- Kanonbildung und Inspiration: die bleibenden Wahrheiten in der geschichtlichen Entfaltung
- Verwurzelung des NT im AT: biblische Texte als Ergebnisse längerer literarisch-redaktioneller und theologischer Reflexion
- biblische Schlüsselbegriffe (z.B. Berufung, Bund, Prophetie, Reich Gottes, Erlösung, Freiheit, Vollendung etc.)
- zentrale Texte aus AT und NT (z.B. Schöpfungsberichte, Exodusgeschichte, Dekalog, Propheten, Reich-Gottes-Gleichnisse, Bergpredigt, Ostererzählungen)

2. Jesus, der Christus: »Eckstein« unseres Glaubens

- Jesus Christus im Erfahrungsbereich der jungen Menschen [z.B. in Musik, Film, Kunst, Literatur, in der Sprache der Kirche (Gebete, Bekenntnisse)]
- Problem des historischen Jesus: außerbiblische Jesuszeugnisse, Jesus in den Evangelien (z.B. Geburts-geschichten, Wunderberichten etc.)
- Jesus, der Christus: Glaube an die Auferweckung als entscheidendes Kriterium (vgl. 1 Kor 15,14); Refle-xion über Jesus und seine Bedeutung: sein Tod (z.B. Mk 10,45; Lk 24,25-27); Hoheitstitel (z.B. Mk 5,43 ff.); Impulse für heutige Wege der Nachfolge
- Geschichte der frühen Kirche (Schwerpunkte) sowie Paulus und seine Theologie (Grundlagen)

3. Christentum im Pluralismus von Religionen und Kulturen

Kennenlernen und Auseinandersetzung mit anderen Weltreligionen in Auswahl

4. zentrale Begriffe aus Religion, Ethik, Philosophie

Grundfragen des Menschen, z. B. nach I. Kant; wichtige Fachbegriffe in ihrem Kontext